PFARREIENGEMEINSCHAFT
MORBACH

Von Turm zu Turm

Pfarrbrief

vom 24. April bis 24. Mai 2021

Geistliches Wort

Liebe Pfarrangehörige,

seit einem Jahr lebt die Republik im Krisenmodus: Die Empörungsschwelle sinkt. Die Sehnsucht nach klaren, geradlinigen Lösungen wächst. Die Diskurse werden allerorts kurzatmiger, der Ton genervter. Keine gute Zeit für Differenzierung. Gleichwohl bleibt es wichtig, neue Wege zu suchen, Gewagtes zu denken, Kontroverse zuzulassen und um die richtigen Antworten zu ringen.

Zwei Berufsgruppen haben es deshalb in der Öffentlichkeit momentan besonders schwer: die Virologen und die Politiker.

Die Einen können einfach keine Entwarnung geben, sondern fordern viel härtere Maßnahmen bis zu Ausgangssperren; die Anderen schwanken im Blick auf uns, das Volk, zwischen Zumutbarkeit und Lockerungssehnsucht, zwischen Mut machen und Durchhalteappellen. Darüber kann man streiten und das muss auch sein, denn der richtige und der bessere Weg können nur gemeinsam gefunden werden.

Die Bedrohung durch das Corona-Virus und seine noch wenig erforschten Mutanten ist auch durch Ostern nicht verschwunden. Auch wenn die bereits angelaufene Impfkampagne und Teststrategien darauf hoffen lassen, dass wir nach und nach ein Stück normales Leben zurückgewinnen, werden wir wohl oder übel noch eine gewisse Zeit mit den Auswirkungen der Pandemie, mit Einschränkungen, Sorge und Unsicherheit leben müssen.

Was aber bringt dann der österliche Glaube, wenn dieses Leben doch geprägt ist von Leid, Krankheit und Tod? Der Glaube an die Auferstehung Jesu Christi, den wir an Ostern gefeiert haben, verheißt kein sorgenfreies Leben, kein Leben ohne Schmerzen, ohne Krankheit, ohne Bedrohung und ohne Tod. Das wäre ein zutiefst naiver Glaube. Aber der österliche Glaube schenkt uns die Zuversicht, dass all das nicht das letzte Wort haben wird.

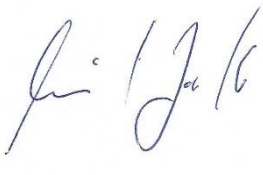
Wir haben Ostern gefeiert nicht als bloße Erinnerung, sondern weil wir eintreten wollen in diese Geschichte des Glaubens. Es ist keine Geschichte von schlimmen bösen Mächten, die ihr Spiel mit uns treiben, sondern das Gegenteil: Gott hat sich in Jesus ganz und gar auf uns eingelassen, er hat uns eingeholt, er hat sich unsere Fehler und Lasten aufgeladen und uns überholt im Geheimnis seiner Auferstehung.

Die Sonne, die am Ende der Osternacht in der Frühe aufgegangen ist, es ist dieselbe Sonne, über die wir aus dem Buch Genesis hören: „Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut“.

Mit Ostern beginnt eine ganz andere Geschichte. Es ist eine Geschichte vom Menschen und sie erzählt auch von Versagen, von Gewalt und Leid, Schuld und Tod. Aber es ist nicht nur die Geschichte vom Menschen und seinen eigenen Plänen, von seinen Gefährdungen und seinem Sterbenmüssen, sondern durch all das hindurch auch die Geschichte von Gott, der nicht weggeht, der mitgeht, der eingreift und rettet, der gute Wege anbietet, der sogar verheißt, dass er selbst kommt und sich finden lässt.

Seien Sie daher immer auch Gott befohlen, das wünscht Ihnen

Pastor Michael Jakob



Mediales Gottesdienstangebot auf der Homepage unserer Pfarreiengemeinschaft Morbach

Herzliche Einladung zur Mitfeier der Sonntagsgottesdienste aus der Pfarrkirche Morbach, die wir auf unserer Internetseite ausstrahlen.

Diese Gottesdienste werden auch im „Offenen Kanal Idar-Oberstein/Herrstein – Nahe TV“ ausgestrahlt.

Die nächsten Sendetermine sind

Sonntag, 02. Mai 2021

Sonntag, 16. Mai 2021, ab 10:00 Uhr unter

www.pfarreiengemeinschaft-morbach.de

DEIN WEG

GET IN TOUCH

FIRMUNG

Firmung in unserer Pfarreiengemeinschaft am 08. Mai 2021

Weihbischof Franz-Josef Gebert wird 31 jungen Menschen in zwei Firmgottesdiensten das Sakrament der Firmung spenden.

Die Jugendlichen haben sich mit Hilfe eines online Kurses spiriCLOUD, eines Stationenweges, Sonntagsimpulsen über ein Firmhandy und verschiedener Bonusangebote intensiv auf dieses Sakrament vorbereitet.

Leider sind die Gottesdienste aufgrund der Corona-Einschränkungen nicht öffentlich und die Zahl der Teilnehmer stark begrenzt. Aufgrund des Datenschutzes dürfen wir die Namen der Jugendlichen nicht mehr im Pfarrbrief veröffentlichen. Ich bitte Sie trotzdem die FirmbewerberInnen besonders am 08. Mai in Ihr Gebet einzuschließen. Gottes Geist begleite ihr Leben und stärke sie auf dem Weg zum Erwachsenwerden.

Mitteilungen der Gemeindereferentin

„Kaffeetrinkend die Welt verändern in diesem Jahr anders“

Die etwas andere Fastenaktion der Frauen in Gutenthal erbrachte in diesem Jahr eine Kollekte von 235,- € zugunsten eines Misereor Projektes in Äthiopien. Vielen Dank allen Spendern und Spenderinnen.

Osterkerzen 2021

Auch in diesem Jahr konnte Corona uns nicht davon abhalten, die benötigten Osterkerzen unserer Pfarreiengemeinschaft für Wederath, Hinzerath und Bischofsdhron selbst zu gestalten. Vielen Dank dafür der Familie Leis und den Jugendlichen der Messdienerleiterrunde.

Kar- und Ostertage in der Familie

Am Ende waren 50 Kinder – Jugendliche und ihre Familien in der Zeit zwischen Palmsonntag und Ostern miteinander auf dem Weg, um diese Tage ganz intensiv mit Jesus zu erleben. Es wurden Lapbooks gebastelt, Brot gebacken, Cremes hergestellt, Gebetswürfel gestaltet und vieles mehr. Vielen Dank allen Frauen für die vielfältigen Ideen und die tolle Gestaltung dieser Tage. Bilder einiger fertiggestellten Lapbooks und stolzer Kinder finden Sie auf der Homepage unserer Pfarreiengemeinschaft unter „Kirche für alle“ – „Familiengottesdienst“.

"Türkollekte der MessdienerInnen"

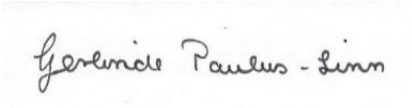
Auch in diesem Jahr fällt die Türkollekte leider aus. Wer die Kinder- und Jugendarbeit unserer Pfarreiengemeinschaft, besonders die Messdienerarbeit, dennoch unterstützen möchte, kann seine Spende im Pfarrbüro oder bei den Küsterinnen abgeben. Vielen Dank dafür. Trotz Corona hat die Messdienerleiterrunde in den letzten Monaten einige Aktionen für die MessdienerInnen geplant und durchgeführt und auch schon für den Sommer angedacht. Wir hoffen noch, dass es im Herbst auch wieder einen Ausflug geben kann. Danke auch allen MessdienerInnen, die trotz Einschränkungen ihren Dienst in unseren Gemeinden gerne tun.

„Get in touch“ war oder ist das Motto, unter welches wir die Firmung und Firmvorbereitung in diesem Jahr gestellt haben. „Komm in Berührung“ – „Lass dich berühren“. Für mich ging es dabei um ein Vielfältiges berühren, welches auch uns Erwachsenen immer wieder guttun kann und zu dem wir uns einladen lassen dürfen. Gerade in einer Zeit, in der uns die Berührungen so sehr fehlen.

- Lass dich berühren von der Botschaft Gottes, der die Liebe ist und uns alle unendlich liebt.
- Lass dich berühren von unserem christlichen Glauben. Wir glauben, dass wir durch die Auferstehung Jesu immer Hoffnung haben dürfen.
- Lass dich berühren von der Gemeinschaft der Kirche. Wer glaubt, ist nie allein. Wir teilen unseren Glauben und sind im Gebet miteinander verbunden
- Lass dich berühren in dir selbst. Wir sind ein Ebenbild Gottes. Tief in uns finden wir die Antwort auf all unsere Fragen.

In diesem Sinne, lassen Sie sich berühren und kommen Sie in Kontakt.

Ihre Gemeindereferentin und Seelsorgerin



Öffnungszeiten Pfarrbüro

Bitte beachten Sie, dass das Pfarrbüro an folgenden Tagen geschlossen ist:

Montags, 26. April und 3. Mai nachmittags und

Freitags, 30. April, 7. Mai und 14. Mai vormittags.

Frauengottesdienst an der Walholzkirche am 19.05.2021

Wir wollen in diesem Jahr trotz Corona an der Tradition festhalten und laden deshalb am 19.05., um 15:00 Uhr, zu einem Frauengottesdienst an der Walholzkirche ein.

Ob eine Wanderung aus den einzelnen Orten möglich ist, steht im Moment nicht fest. Bitte erkundigen Sie sich dazu in Ihrem Ort. Alles findet natürlich unter den geltenden Corona-Bedingungen statt. Deshalb bitte an einen Mund- Nasen-Schutz und einen Kontaktdatenzettel denken!!! Dankeschön.

Wenn es die Gegebenheiten gestatten, möchten wir auch gerne vor Ort, vor der Kirche, zu Kaffee und Kuchen einladen. Sitzplätze sind begrenzt. Eine Anmeldung ist dieses Mal nicht erforderlich. Herzlich sind allen Frauen eingeladen.

„Auszeit- Andacht“

Wir laden herzlich zu **„Auszeit – Andachten“** an besonderen Orten im Freien ein.

Jeweils einmal im Monat, **mittwochs um 18:30 Uhr.**

25 Minuten – Stille, Gebet, Impuls, Lied.

Zur Ruhe kommen und Kraft tanken in Gemeinschaft.

05.05. an der Marienkapelle bei Gutenthal

09.06. im Außengelände der Kindertagesstätte „Auf der Huhf“

21.07. an der Grillhütte („Basseng Het“) bei Hundheim

04.08. am Aussichtspunkt Viadukt Morscheid-Hoxel,
ab St. Cuno ausgeschildert, ca. 800 Meter, barrierefrei

15.09. am Brunnen in Wenigerath (Dorfplatz)

Wenn es regnet eine Woche später.

Bitte denken Sie an einen **Mund-Nasen-Schutz.**

Am Eingang bitte den **Kontaktdatenzettel** abgeben bzw. ausfüllen. Danke!

Erstkommunionvorbereitung 2021

Die Erstkommunionvorbereitung war in diesem Jahr bereits Corona-konform konzipiert: In einer eigens eingerichteten Internetkirche für Kinder sind auf unserer Homepage der Pfarreiengemeinschaft Informationen zu den jeweiligen Festen im Jahreskreis, den Gedenktagen / ein Ausmalbild / Spiele und verschiedene Bastelanleitungen veröffentlicht worden. Eine Bibel-Challenge und eine Bibelmalaktion sollten darüber hinaus den Kindern helfen, sich mit den biblischen Geschichten und dem Evangelium vertraut zu machen (hierzu können über vierzig Bibelvideos in der Internetkirche aufgerufen werden).

Unter dem Motto: **„Erstkommunion einmal anders – kreativ & digital“** wurden auf einer digitalen Pinnwand (Padlet) folgende Familienzeit-Materialien zur Erstkommunionvorbereitung auf unserer Homepage
www.pfarreiengemeinschaft-morbach.de zur Verfügung gestellt:

- Haustürgottesdienst im Advent
- Kerzenverzieren mit religiösen Motiven
- Pilgerwanderung (mit Hilfe einer interaktiven Karte von Morbach, die mit Unterstützung von Herrn Berthold Staudt erarbeitet wurde)

  Im Internet zu finden unter:
  https://padlet.com/pfarreiengemeinschaft/szsfi7h02hqbobte
- Hungertuch zur Fastenzeit
- Fasten- und Osterzeit gestalten

  Im Internet zu finden unter:
  https://padlet.com/pfarreiengemeinschaft/8ij14sniwq3ay354

Es ist schade, dass die Gemeinschaftserfahrung, die in der Kommunionvorbereitung sonst im Vordergrund steht, in diesem Jahr kaum möglich ist. Daher möchte ich nach Pfingsten (wenn die Coronaschutzverordnungen es zulassen) die Kommunionkinder in Kleingruppen - wie sie zur Erstkommunionfeier bereits eingeteilt sind - zu einer besonderen Kirchenführung im Rahmen eines begehbaren Gottesdienstes (bei Einhaltung der Abstandsregeln und Hygienevorschriften) in die Pfarrkirche

Morbach einladen. Die genauen Termine hierzu und eine neue Terminierung für die Erstkommunionfeier werden in einem gesonderten Elternbrief mitgeteilt.

Darüber hinaus sind selbstverständlich die Kommunionkinder auch zu jedem Sonntagsgottesdienst (einschl. Vorabendmesse) herzlich eingeladen, um die Gemeinschaftserfahrung einer Pfarrgemeinde zu erleben. Über die Teilnahme an den wöchentlichen Gottesdiensten freut sich die gesamte Pfarreiengemeinschaft.

Hoffen wir auf eine baldige Verringerung der Infektionszahlen und eine Rückkehr ins normale öffentliche und gesellschaftliche Leben.

Pastor Michael Jakob

Sitzungstermin

Gemeinsame Sitzung aller Gremien (Pfarrgemeinde- und Verwaltungsräte) der Pfarreiengemeinschaft Morbach in der Baldenau-Halle in Morbach
Donnerstag, 06. Mai 2021, um 18:30 Uhr.

Frühjahrsputz an der Kirche Wederath

Ein herzliches Dankschön gilt den Ehrenamtlichen, die um die Kirche Wederath in den vergangenen Wochen Sträucher und Bäume frei- und zurückgeschnitten haben. Sie haben damit einen großen Beitrag geleistet zur Verschönerung der Anlage um unsere Kirche.

Nochmals ein ganz großes DANKE und Vergelt's Gott!

Pastor Michael Jakob

Dank an unseren Diakon Dr. Harald Müller-Baußmann

Franz Kafka sagte einmal:

Jeder, der sich die Fähigkeit erhält,

Schönes zu erkennen,

wird nie alt werden.

Sich mitten unter die Menschen mischen; ihnen auf Augenhöhe begegnen; mit ihnen das Leben teilen – das gehört zu den Kernaufgaben von Diakonen und zudem sind das die schönen Momente im pastoralen Dienst einer Pfarrgemeinde. Doch das Meiste – vielleicht auch das Entscheidende – spielt sich im Verborgenen – im nichtöffentlichen Bereich – ab, in den Begegnungen und Gesprächen, die sich auftun und bei denen Verkündigung geschieht, gemäß dem Petruswort: „Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt.“ (1 Petr 3,15)

Für dieses Engagement des diakonischen Wirkens und für das Zeugnis der Hoffnung, das Herr Dr. Müller-Baußmann uns besonders durch seine Predigten geschenkt hat, möchte ich mich, auch im Namen der Pfarreiengemeinschaft bei ihm ganz herzlich bedanken. Wir wünschen ihm für die kommende Zeit im Ruhestand Gesundheit und Gottes reichen Segen.

Ein Irischer Segenswunsch möge unseren Diakon dabei begleiten:

Ich wünsche dir

die zärtliche Ungeduld des Frühlings,

das milde Wachstum des Sommers,

die stille Reife des Herbstes

und die Weisheit des erhabenen Winters.

Wir freuen uns sehr, dass Herr Dr. Müller-Baußmann sich auch weiterhin in verschiedenen Bereichen des diakonischen Dienstes unserer Pfarreiengemeinschaft engagieren möchte. Hierfür sagen wir ebenso ein herzliches „Vergelt’s Gott“.

Michael Jakob, Pfarrer

Muttertag

Meine Mutter mochte den Muttertag nicht. Sie mochte es nicht, dass um sie so viel Aufhebens gemacht wurde. Und sie war der Meinung, dass es keinen besonderen Tag bräuchte, um ihr zu danken. Damit hatte sie sicherlich recht. Trotzdem hat sie sich immer gefreut, wenn wir als Kinder an den Muttertag gedacht haben und wir ein kleines Geschenk – meistens etwas von uns Gebasteltes – für Sie hatten. Dankbarkeit ist etwas sehr Schönes. Für meine Mutter, der wir gedankt haben; und für uns selbst auch. Weil wir uns noch einmal besonders daran erinnert haben, wie gut die Mutter (und natürlich auch der Vater) für uns sorgen. Noch heute, obwohl ich selbst Kinder habe, danke ich meiner Mutter gerne und freue mich über den Dank meiner Kinder. Dafür braucht es natürlich keinen besonderen Tag, doch schön ist er trotzdem. Wie ein Luftballon. Nichts Besonderes und trotzdem macht er Freude.

Über die Bedeutung der Mutter für die Familie und besonders die Kinder brauche ich nicht viel zu sagen. Das wisst ihr selbst am besten. Wie wichtig die Liebe und Fürsorge der Mutter ist. Am schönsten bringt das vielleicht folgendes Zitat zum Ausdruck: „Weil Gott nicht überall sein kann, schuf er die Mütter.“ Über die Bedeutung der Dankbarkeit möchte ich etwas sagen. Weil – glaube ich – manchen Dankbarkeit nicht mehr so wichtig ist. Nicht gegenüber der Mutter und anderen Menschen, nicht gegenüber Gott. Das ist schade. Denn Dankbarkeit macht das Leben schöner und einfacher – für alle. Wenn ich dankbar bin, erinnere ich mich daran, dass ich geliebt werde – von der Mutter, von anderen Menschen, von Gott.

Corona-Schutzbestimmungen

Auf der Basis des Infektionsschutzkonzepts ergeben sich in der Pfarreiengemeinschaft Morbach weiterhin folgende Regeln zur Teilnahme am öffentlichen Gottesdienst:

Begrenzte Zahl von Mitfeiernden

Da die Abstandsregel von 1,5- 2 m einzuhalten ist, reduziert sich die mögliche Zahl der Mitfeiernden. D. h. die Zahl der zugelassenen Gläubigen zu einem bestimmten Gottesdienst richtet sich nach der Größe des Kirchenraumes.

Gesangliche Gestaltung

Da die Infektionsgefahr beim Singen wesentlich vergrößert wird, ist der Gemeindegesang während des Gottesdienstes weiterhin nicht erlaubt.

Mund- und Nasenbedeckung und weitere Vorkehrungen

- Vorgeschrieben ist, dass die Teilnehmer beim Betreten und Verlassen der Kirche sowie während des gesamten Gottesdienstes eine FFP2 Maske oder eine medizinische OP-Maske tragen.
- An den Eingängen wird außerdem Handdesinfektionsmittel bereitgestellt, damit die Gottesdienstteilnehmerinnen und -teilnehmer sich beim Betreten der Kirche die Hände desinfizieren.
- Im jeweiligen Eingangsbereich einer Kirche wird Sie ein Empfangsdienst begrüßen, Ihre Anmeldung überprüfen und Ihnen helfen, einen der markierten Plätze einzunehmen.

Ausfüllen eines Anmeldezettels

Mit der Anmeldung zu einem Gottesdienst sind wir gehalten, Namen und Anschrift in einer Liste zu führen und vier Wochen aufzubewahren, um gegebenenfalls Infektionsketten nachverfolgen zu können.
Bitte nutzen Sie den nachstehenden Anmeldezettel und bringen Sie diesen zum Gottesdienst mit.

Anmeldezettel

Liebe Gottesdiensteilnehmer*innen

aufgrund der Corona-Pandemie ist es wichtig, nachzuvollziehen, wer an einem Gottesdienst teilnimmt. Bitte füllen Sie diesen Zettel aus und bringen Sie diesen zum Gottesdienst mit.

Ich besuche den Gottesdienst

am: _____

in (Ort): _____

Name / Vorname: _____

_____

Anschrift: _____

_____

Telefonnummer: _____

Bei mehreren im gleichen Haushalt lebender Personen reicht ein Zettel auf dem alle Personen notiert sind.

Ihre personenbezogenen Daten oder die Ihres/r Kindes/r werden nach dem Gottesdienst für einen Monat ausschließlich zur Nachverfolgung möglicher Infektionen gespeichert. Ihre Daten werden im Bedarfsfall der Kontaktrückverfolgung an die staatlichen Behörden weitergegeben. Die Offenlegung gegenüber öffentlichen Stellen ist nach § 9 Abs. 1 KDG rechtmäßig. Eine sonstige Weitergabe Ihrer Daten oder die Ihres/r Kindes/r erfolgt nicht.

Gottesdienstordnung

Die nachfolgende Gottesdienstordnung ist unter Vorbehalt und hängt vom weiteren Pandemiegeschehen ab. Bitte beachten Sie die Informationen auf unserer Homepage und in der Morbacher Rundschau.

4. Sonntag der Osterzeit

24. April	**Samstag**
17:30 Uhr Morscheid	Messfeier für Wolfgang Gnad und Tochter Tanja, Josef und Anni Jakobs – Hugo und Christel Schäfer, Gisela Arend und lebende und verstorbene Angehörige, Erwin Schuh, Adolf und Eva Schuh – Peter und Anna Roth und verstorbene Angehörige, zum Hl. Josef für Johann und Paula Marx - Sohn Josef – Ludwig Anton und lebende und verstorbene Angehörige, als 1. Jahrgedächtnis für Paul Nellinger – Lebende und Verstorbene der Familie Nellinger - Brück
19:00 Uhr Bischofsdhron	Messfeier als 1. Jahrgedächtnis für Engelbert Braun, in besonderer Meinung für die Lebenden und Verstorbenen des Dorfes
25. April	**Sonntag**
10:30 Uhr Morbach	Messfeier für Vladimir und Valentina Belek, leb. Georg und Paulina Weinmeier – Kinder und Enkelkinder, zur immerwährenden Hilfe Mutter Gottes Maria (W.P.), Anna und Leo Schuh – Alfons Klein und lebende und verstorbene Angehörige, als Jahrgedächtnis für Alfred Schüler und lebende und verstorbene Angehörige, als 1. Jahrgedächtnis für Johann Gerhart, als Stiftungsmesse für Johanna Mergener
26. April	**Montag der 4. Osterwoche**
18:30 Uhr Hundheim	Messfeier für Vitus und Gitta Kaas, Lebende und Verstorbene der Familie Klassen-Schneider-Groß, Lebende und Verstorbene der Familie Schabbach-Bauer, Friedel Schneider, Hans und Erika Schabbach, als Jahrgedächtnis für Helmut Kilp – Erich Pfeiffer und lebende und verstorbene Angehörige

29. April **Donnerstag** **Hl. Katharina v. Siena, Schutzpatronin Europas**

18:30 Uhr Weiperath Messfeier für Erich und Marianne Petry, Alois und Hilde Schuh, Verstorbene der Familien Steffen-Gräf, Agathe Bernard und verstorbene Angehörige, als Jahrgedächtnis für Peter Trierweiler – Johann und Maria Steinmetz und lebende und verstorbene Angehörige

5. Sonntag der Osterzeit

01. Mai **Samstag**

19:00 Uhr Morbach Messfeier für Josef und Rosa Kloster und Angehörige, Michael und Barbara Bogdanow - Tochter Helene, Christa Weyand, Julius Radics, als 4. Jahrgedächtnis für Herbert Schuh

02. Mai **Sonntag**

10:30 Uhr Morscheid Messfeier für Elfriede Brück, zu Ehren der Mutter Gottes und aller Engel und Heiligen, als Stiftungsmesse für Hedwig Erz

14:00 Uhr Morbach Taufe des Kindes Johanna Nellinger

Kollekte für die Hohe Domkirche

03. Mai **Montag** **Hl. Philippus und Hl. Jakobus, Apostel**

18:30 Uhr Wenigerath Messfeier für Herbert Zimmer – Auguste Greber und Enkel Herbert, Paul und Martha Ehlen und lebende und verstorbene Angehörige, Rudolf Schweigerer, Maria und Johann Zeimentz und lebende und verstorbene Angehörige, Theo und Rita Stürmer – Karl Heinz Nendig und lebende und verstorbene Angehörige

04. Mai **Dienstag** **Hl. Florian**

18:30 Hundheim Maiandacht

05. Mai **Mittwoch** **Hl. Godehard**

18:30 Uhr Gutenthal Auszeit-Andacht an der Marienkapelle

06. Mai **Donnerstag** **Hl. Britto**

18:30 Uhr Hunolstein Messfeier in besonderer Meinung für die Lebenden und Verstorbenen des Dorfes

07. Mai	**Herz-Jesu-Freitag**
18:30 Uhr Hinzerath	Messfeier in besonderer Meinung für die Lebenden und Verstorbenen des Dorfes
18:30 Uhr Bischofsdhron	Maiandacht

6. Sonntag der Osterzeit

08. Mai	**Samstag**
11:00 Uhr Morbach	Firmgottesdienst
17:30 Uhr Morbach	Firmgottesdienst

09. Mai	**Sonntag**
09:00 Uhr Wederath	**Messfeier aus Anlass der Kirmes**, für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei, für Lebende und Verstorbene der Familie Marx-Weber, Lebende und Verstorben der Familie Flach-Braun, als Stiftungsmesse für Paulinus und Margarethe Degen
10:30 Uhr Morscheid	**Messfeier aus Anlass der Kirmes in Hoxel,** für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei, für Hermann Zender und Sohn Klaus – Adolf und Amalie Petry

Kollekte für den ökumenischen Kirchentag

10. Mai	**Montag der 6. Osterwoche**	
18:30 Uhr Bischofsdhron	Messfeier in besonderer Meinung für die Lebenden und Verstorbenen des Dorfes, als 1. Jahrgedächtnis für Irmina Schabbach	
11. Mai	**Dienstag der 6. Osterwoche**	
18:30 Uhr Wederath	Maiandacht	
12. Mai	**Mittwoch**	**Hl. Pankratius**
18:30 Uhr Hinzerath	Maiandacht am Kapellchen	

Hochfest Christi Himmelfahrt

13. Mai	**Donnerstag**
10:00 Uhr Morbach	**Messfeier für die Pfarrei**

14. Mai	**Freitag der 6. Osterwoche**
18:30 Uhr Hunolstein	Maiandacht

7. Sonntag der Osterzeit

15. Mai	**Samstag**
17:30 Uhr Gutenthal	Messfeier für Helene Stein-Leis und verstorbene Angehörige, Karl und Maria Gröber, Hildegard und Alois Marx, Alois und Brigitte Knob und verstorbene Angehörige, Richard Conrad und lebende und verstorbene Angehörige, als 1. Jahrgedächtnis für Hiltrud Marx – Karl Heinz Marx und Paula Gnad
19:00 Uhr Morbach	Messfeier für Alfons Jakobs – Johann und Hedwig Schuh – Sohn Rudi – Patenkind Oliver – eine gute Freundin und lebende und verstorbene Angehörige, Lebende und Verstorbene der Familie Gerhard-Schell, Lebende und Verstorbene der Familie Norbert Müller, Johannes und Barbara Kergart und verstorbene Angehörige, Alexander und Anna Rybel und verstorbene Angehörige, Iwan Rjabov, leb. Johannes und Maria Rybel – Kinder – Enkel – Urenkel und Schwiegerkinder, Anna Legrand, als 1. Jahrgedächtnis für Alexander Klester
16. Mai	**Sonntag**
10:30 Uhr Morscheid	Messfeier zur sel. Sr. Blandine für Johann und Paula Marx – Sohn Josef – Ludwig Anton und lebende und verstorbene Angehörige, in besonderer Meinung für die Lebenden und Verstorbenen des Dorfes
14:00 Uhr Wederath	Taufe des Kindes Gerret Steinitz
17. Mai	**Montag der 7. Osterwoche**
18:30 Uhr Hundheim	Messfeier für Rudi Bauer und lebende und verstorbene Angehörige, Lebende und Verstorbene der Familie Elsen-Christ, Rosa und Theo Schabbach und Lebende und Verstorbene der Familie, Klara und Franz Harske und Verstorbene der Familie, Friedrich und Katharina Rau und verstorbene Söhne – Michael und Thekla Rübel, Rosi und Werner Schneider
19. Mai	**Mittwoch der 7. Osterwoche**
15:00 Uhr Walholzkirche	G o t t e s d i e n s t zur Sternwallfahrt der Frauen

Hochfest Pfingsten

22. Mai	**Samstag**
13:30 Uhr Bischofsdhron	Trauung des Paares Andre Schabbach und Jennifer Jakobs, mit Brautamt
19:00 Uhr Morbach	Messfeier für Helene und August Korte und Angehörige, Leni Klein, Eheleute Hilde und Paul Buschmans, Werner Marx, Theresia Schieber, Otto Schmitt, Horst Uhrmacher und Lebende und Verstorbene der Familie, als Stiftungsmesse für Hermann und Maria Schmaus geb. Becker
23. Mai	**Pfingstsonntag**
09:00 Uhr Hinzerath	**Festgottesdienst für die Pfarrei**, für Maria Igel, Alois Steffen, als Stiftungsmesse für Heinrich und Ottilie Schmitt
10:30 Uhr Morscheid	**Festgottesdienst für die Pfarrei**
24. Mai	**Pfingstmontag**
09:00 Uhr Hunolstein	Messfeier für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei, als Jahrgedächtnis für Alois Knob, als 1. Jahrgedächtnis für Martha Knob
10:30 Uhr Bischofsdhron	Messfeier für Maria Schleiter, Adelheid Anton und lebende und verstorbene Angehörige, Engelbert Braun – Ernst Braun und Eltern, Eheleute Edeltraud und Alois Thömmes

Kollekte für kirchliche Aufgaben in Mittel- und Osteuropa „Renovabis“

Maria,
Gottesmutter,
der du das
neue Leben
in dir getragen hast,
dich feiern wir
im Mai,
als unsere Königin,
im Monat des
neuen Lebens,
des Wachstums
und
der Blüte,
der Schönheit
und
der Freude.

Kontakte

Michael Jakob, Pfarrer
Bahnhofstraße 1, 54497 Morbach | Tel.: 06533-93290 |
Mobil: 0160 97369968 | E-Mail: Michaeljakob@t-online.de

Pfarrbüro Bahnhofstr. 1a, 54497 Morbach |
Tel.: 06533-93290 | Fax: 06533-93291
E-Mail: info@Pfarreiengemeinschaft-Morbach.de
Homepage: www.pfarreiengemeinschaft-morbach.de

Gerlinde Paulus-Linn, Gemeindereferentin
Büro: Bahnhofstr. 1a, 54497 Morbach | Tel. 06533-959160
E-Mail: Gerlinde.Paulus-Linn@bgv-trier.de

Dr. Harald Müller-Baußmann, Diakon
Mobil-Tel.: 0172 9456481 | E-Mail: dr.mbaussmann@t-online.de

Markus Thome, Organist und Dekanatskantor
Mobil: 0174 6688299 | E-Mail: Markus.thome@arcor.de

Pfarrei St. Anna - Morbach

Tel.: 06533-93290	Ulrike Schiemann, Küsterin in Morbach

Pfarrei St. Paulinus - Bischofsdhron

Tel. 06533-1823140	Simone Leis, Küsterin in Bischofsdhron
Tel. 06533-2743	Verena Gorges, Küsterin in Hinzerath
Tel. 06533-958585	Barbara Zelder, Küsterin in Hinzerath
Tel. 06533-2186	Ursula Steinmetz, Küsterin in Hundheim
Tel. 06536-562	Marita Bauer, Küsterin in Wederath
Tel. 06533-1823140	Simone Leis, Küsterin in Wenigerath

Pfarrei St. Laurentius - Morscheid

Tel. 06533-5236	Hildegard Klein, Küsterin in Morscheid und Riedenburg
Tel. 06533-1823140	Simone Leis, Küsterin in Gutenthal
Tel. 06533-5664	Klara Thees, Küsterin in Hoxel
Tel. 06533-4286	Gertrud Rößler, Küsterin in Hunolstein
Tel. 06533-5200	Hildegard Boujong, Küsterin in Weiperath

Trauergruppe der Pfarreiengemeinschaft
Selbsthilfegruppe für trauernde Angehörige, verwaiste Eltern und Kinder |
Leitung: Ulrike Schiemann, Trauerbegleiterin |
Kontaktaufnahme: 0160 97369982 oder Pfarrbüro Tel. 06533-93290
Bahnhofstraße 1, 54497 Morbach

Dekanat Bernkastel
Tel. 06531-500380 | Homepage: www.dekanat-bernkastel.de |
E-Mail: dekanat.bernkastel@bistum-trier.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Morbach (Tel. 06533-93290)

montags:	09:00 – 12:00 und 15:00 – 18:00 Uhr
dienstags:	geschlossen
mittwochs:	15:00 – 18:00 Uhr
donnerstags:	09:00 – 12:00 Uhr
freitags:	09:00 – 12:00 Uhr

Pfarrbrief-Redaktion

Der nächste Pfarrbrief umfasst die Zeit vom 22. Mai bis 21. Juni 2021
Redaktionsschluss dafür ist am Mittwoch, 05. Mai 2021 um 16:00 Uhr
Unter Vorbehalt!

Impressum

Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft Morbach – Ausgabe Nr. 130/04 - 2021
Pfarrei St. Paulinus, Bischofsdhron
Pfarrei St. Anna, Morbach
Pfarrei St. Laurentius, Morscheid

Herausgeber:	Kirchengemeindeverband Morbach
Verantwortlich für den Inhalt:	Pfarrer Michael Jakob Bahnhofstr. 1, 54497 Morbach
Redaktion:	Pfarrer Michael Jakob Diakon Dr. Harald Müller-Baußmann Gemeindereferentin Gerlinde Paulus-Linn in Zusammenarbeit mit dem Pfarrbüro
Bildnachweis:	Bergmoser&Höller, Pfarrbriefservice, Pixabay, iStock, privat